
Wiebke Knell

KNELL INFORMIERT SICH IN SCHWALMSTADT ÜBER DEN STUDIENSTANDORT HEPHATA

19.12.2018

Schwalmstadt – Die FDP-Landtagsabgeordnete Wiebke Knell besuchte vor kurzem den Studienstandort der Evangelischen Hochschule Darmstadt auf dem Campus Hephata in Schwalmstadt. Zusammen mit der Präsidentin der Evangelischen Hochschule Darmstadt Prof. Dr. Marion Großklaus-Seidel, dem theologischen Vorstand der Hephata Diakonie, Pfarrer Maik Dietrich-Gibhardt und den Hochschulprofessoren Dr. Susanne Gerner und Dr. Volker Herrmann, führte Knell ein Gespräch über den Studienstandort Hephata. Auf dem Campus Hephata können nicht nur Ausbildungen für soziale Berufe absolviert, sondern auch ein Studium der Sozialen Arbeit mit und ohne gemeindepädagogisch-diakonische Qualifikation abgelegt werden.

Präsidentin Großklaus-Seidel und Pfarrer Dietrich-Gibhardt betonten beide, wie wichtig der Studienstandort in Treysa für den ländlichen Raum sei. Er leiste einen wichtigen Beitrag für die Attraktivität der Region mit der Ausbildung von Fachkräften. Sie seien zudem sehr erfreut über das große Interesse von Studierenden an einem Studium in Schwalmstadt.

Knell zeigte sich nach den Ausführungen und einem Rundgang über das Hochschulgelände beeindruckt: „Jeder Studienplatz hier in Treysa ist ein großer Gewinn für uns, da wir so gut ausgebildete Akademiker und Fachkräfte in der Region halten können. Ich werde mich dafür einsetzen, dass diese Erfolgsgeschichte in meinem Wahlkreis weiter geht und der Studienstandort noch weiter ausgebaut wird.“

BU: Wiebke Knell informiert sich vor Ort über die Hephata-Akademie (v.l. Prof. Dr. Volker Herrmann (Diakoniewissenschaften), Prof. Dr. Susanne Gerner (Soziale Arbeit), Hochschulpräsidentin Prof. Dr. Marion Großklaus-Seidel, theologischer Vorstand Pfarrer Maik Dietrich-Gibhardt und Landtagsabgeordnete Wiebke Knell)